
WorldSkills 2026: Zimmerer will Holzland Österreich endlich wieder jubeln lassen

Seit 2009 wartet Rot-Weiß-Rot auf eine Medaille bei den Zimmerern, Gold gab es gar noch nie: Mit Luca Reitböck schickt das Team Austria 2026 einen Oberösterreicher auf die spektakuläre WM-Bühne, der Rot-Weiß-Rot im Holzbau zurück aufs Podium befördern soll.

TAUFKIRCHEN AN DER PRAM/SHANGHAI. Holz, Maßarbeit und Präzision: Im Zimmerer-Beruf entscheidet nicht nur Kraft, sondern vor allem Genauigkeit. Bei den WorldSkills – von 22. bis 27. September in Shanghai – wird genau das sichtbar. Über vier Wettbewerbstage hinweg entstehen komplexe Konstruktionen – jeder Schnitt, jede Verbindung muss passen. Luca Reitböck kennt diese Anforderungen aus seinem Alltag bei der Hauer Zimmerei. Dort arbeitet er an Hallen, Dachstühlen und Carports – also genau jenen Konstruktionen, die auch im Wettbewerb gefragt sind. „Am Ende des Tages zu sehen, was man geschaffen hat, ist das, was mich an meinem Beruf begeistert“, sagt der WM-Teilnehmer.

Arbeiten auf den Millimeter

Was im Betrieb Routine ist, wird im Wettbewerb zur Herausforderung. Bauteile müssen exakt vorbereitet, Verbindungen sauber ausgeführt und Konstruktionen unter Zeitdruck umgesetzt werden. Fehler lassen sich nicht kaschieren – sie sind sofort sichtbar. Reitböck setzt dabei auf Genauigkeit und Struktur. „Mir sind präzises Arbeiten, handwerkliches Geschick und Teamarbeit besonders wichtig“, beschreibt er seinen Zugang. Eigenschaften, die im internationalen Vergleich entscheidend sein können.

Durststrecke soll enden

Der Anspruch ist unmissverständlich: „Ich möchte unbedingt für Österreich eine Medaille holen. Auch weil es schon lange her ist“, weiß das Nationalteammitglied. Tatsächlich wartet das Holzland Österreich seit 17 Jahren auf eine Medaille bei den Zimmerern: 2009 wurde über Bronze in Calgary gejubelt. Gold gab es in dieser Disziplin gar noch nie.

Ob das Druck bei der Medaillenhoffnung erzeugt? „Nein, von solchen Statistiken lasse ich mich nicht beirren – das muss man ganz entspannt angehen. Sonst hat man schon verloren“, begibt sich der WM-Starter nicht auf den mentalen Holzweg. Die Vorbereitungen, um die Durststrecke zu beenden, läuft entsprechend intensiv. Trainiert werden Abläufe, Techniken und das Arbeiten unter Zeitdruck – mit dem Ziel, im entscheidenden Moment stabil zu bleiben. Alles unter der Anleitung von Experte Josef Angleitner von der Berufsschule Linz 2.

Der nächste Schritt ist geplant

WorldSkills sieht Reitböck indes auch als Entwicklungsschritt – fachlich wie persönlich, wengleich er auch über den Wettbewerb hinausdenkt. Sein Ziel: die Holzbau-HTL in Hallein und anschließend die Meisterausbildung.

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will in Shanghai aufs Podium klettern: Zimmerer Luca Reitböck ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908 | christoph.sammer@skillsaustria.at